

GERRIT ILLENBERGER

BARITONE

VITA DEUTSCH
JULI 2024

LANG

Der in Heidenheim geborene Bariton gehört seit Beginn der Spielzeit 2023/24 dem Jungen Ensemble der Semperoper an. Dort ist er zurzeit als *Schaunard* («La Bohème») zu erleben. In den vergangenen Jahren debütierte er als *Rodrigo* («Don Carlo») bei den Opernfestspielen Heidenheim, sang unter Kirill Petrenko im Festspielhaus Baden-Baden sowie in der Berliner Philharmonie in »Die Frau ohne Schatten« und gastierte als *Reinmar* («Tannhäuser») am Teatro di Modena sowie als *Conte Almaviva* («Le nozze di Figaro») im Cuvillés-Theater München. Zu seinem Bühnenrepertoire zählen auch *Papageno* und *Sprecher* («Die Zauberflöte»), *Graf von Eberbach* («Der Wildschütz»), *Sharpless* («Madama Butterfly») sowie die Titelpartie in »Gianni Schicchi«. Neben seinem Schaffen als Opernsänger ist er als Konzertsolist gefragt: Sein breitgefächertes Repertoire umfasst Standardwerke wie Bachs *Matthäus-Passion* oder Rossinis *Petite Messe solennelle*, aber auch Oratorien wie Händels *Occasional Oratorio* oder Bruchs *Moses*. Als Liedinterpret sang er im Rahmen des Heidelberger Frühlings sowie im Pierre Boulez Saal und arbeitet mit Pianisten wie Gerold Huber oder Malcom Martineau.

Gerrit Illenberger erhielt den *Leonhard und Ida Wolf-Gedächtnispreis für Musik* der Stadt München und den *Max Liebhaber-Preis* der Stadt Heidenheim. Zusätzlich gewann er Preise beim *August Everding Musikwettbewerb* und war Finalist beim *Bundeswettbewerb Gesang*. Neben seiner Förderung durch *Yehudi Menuhin Live Music Now* erhielt er das *Deutschlandstipendium* und war Stipendiat der *Bayerischen Chorakademie* sowie der *Heidelberger Frühling Liedakademie*. Bevor er sich in vollem Umfang der Musik widmete, absolvierte er ein Bachelorstudium der Ingenieurwissenschaften und ein Masterstudium der Luft- und Raumfahrt an der Technischen Universität München. Seine Gesangsausbildung erhielt er, ebenfalls in München, bei Hartmut Elbert sowie bei KS Prof. Andreas Schmidt an der Hochschule für Musik und Theater, wo er auch die Liedklasse von Christian Gerhaher besuchte. Meisterkurse wie etwa bei Thomas Hampson runden seine Ausbildung ab.

KURZ

Der in Heidenheim geborene Bariton gehört seit Beginn der Spielzeit 2023/24 dem Jungen Ensemble der Semperoper an. Dort ist er zurzeit als *Schaunard* («La Bohème») zu erleben. In den vergangenen Jahren debütierte er als *Rodrigo* («Don Carlo») bei den Opernfestspielen Heidenheim und sang unter Kirill Petrenko im Festspielhaus Baden-Baden sowie in der Berliner Philharmonie in »Die Frau ohne Schatten«. Zu seinem Bühnenrepertoire zählen auch *Conte Almaviva* («Le nozze di Figaro»), *Papageno* («Die Zauberflöte»), *Graf von Eberbach* («Der Wildschütz»), *Sharpless* («Madama Butterfly») sowie die Titelpartie in »Gianni Schicchi«. Neben seinem Schaffen als Opernsänger ist er als Konzertsolist gefragt: Sein breitgefächertes Repertoire umfasst Standardwerke wie Bachs *Matthäus-Passion*, aber auch Oratorien wie Bruchs *Moses*. Als Liedinterpret arbeitet er mit Pianisten wie Gerold Huber oder Malcolm Martineau. Gerrit Illenberger erhielt den *Leonhard und Ida Wolf-Gedächtnispreis für Musik* der Stadt München und den *Max Liebhaber-Preis* der Stadt Heidenheim. Zusätzlich gewann er Preise beim *August Everding Musikwettbewerb* und war Finalist beim *Bundeswettbewerb Gesang*. Neben seiner Förderung durch *Yehudi Menuhin Live Music Now* erhielt er das *Deutschlandstipendium* und war Stipendiat der *Bayerischen Chorakademie* sowie der *Heidelberger Frühling Liedakademie*. Seine Gesangsausbildung erhielt er bei Hartmut Elbert sowie an der Hochschule für Musik und Theater München bei KS Prof. Andreas Schmidt. Meisterkurse wie etwa bei Thomas Hampson runden seine Ausbildung ab.

Wir möchten Sie bitten, kein anderes Material für eine Veröffentlichung zu verwenden. Bei Änderungswünschen dürfen Sie sich gerne an info@gerritillenberger.com wenden.